

Merkblatt „Videosprechstunde“

Liebe Patientin, lieber Patient,

seit April 2020 werden Videosprechstunden durch das Universitätsklinikum Jena angeboten. Ihr Arzt oder Therapeut entscheidet, ob eine Konsultation per Videosprechstunde für Sie in Frage kommt.

In einer Videosprechstunde läuft das Gespräch zwischen Ihnen und Ihrem Arzt/Therapeuten ähnlich ab wie in einer klassischen Sprechstunde ab. Nur befinden Sie und Ihr Arzt/Therapeut sich nicht am selben Ort. Stattdessen erfolgt der Austausch elektronisch über Bildschirme, ohne dass Sie hierzu in die Ambulanz kommen müssen.

Für die Videosprechstunde benötigen Sie keine besondere Technik: Computer, Tablet oder Smartphone mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher sowie eine Internetverbindung reichen aus. Die technische Verbindung läuft über den Anbieter RED Medical Systems GmbH (<https://www.redmedical.de>), den das Universitätsklinikum Jena beauftragt hat. Der Anbieter ist KBV-zertifiziert und muss besondere Sicherheitsanforderungen erfüllen. Damit ist sichergestellt, dass das, was Sie mit Ihrem Arzt besprechen, auch vertraulich bleibt. Auf den Geräten muss ein kompatibler Webbrowser verwendet werden (Chrome, Firefox oder Safari). **Bitte beachten Sie, dass derzeit andere Browser (wie z.B. der Microsoft Internet Explorer) nicht sicher funktionieren.**

Vor der ersten Videosprechstunde informiert Sie Ihr Arzt/Therapeut über Fragen des Datenschutzes. Ihr Arzt/Therapeut wird außerdem erläutern, welche Technik notwendig ist und worauf Sie bei der Videosprechstunde achten sollten, z. B. auf gute Beleuchtung und eine ruhige Umgebung.

Schritt für Schritt zur Videosprechstunde:

1. Sie erhalten von Ihrem Arzt/Therapeuten einen Termin für die Videosprechstunde, die Internetadresse des Videodiensteanbieters und den Einwahlcode für die Videosprechstunde.
2. Am Tag der Videosprechstunde wählen Sie sich ca. 5 Minuten vor dem Termin auf der Internetseite des Videodiensteanbieters mit Ihrem Einwahlcode ein. Dies ist möglich, ohne ein eigenes Benutzerkonto anlegen zu müssen.
3. Der Videodiensteanbieter wird Sie beim Einwählen nach Ihrem Namen fragen. Bitte geben Sie diesen korrekt an. Nur so kann der Arzt Sie richtig zuordnen.
4. Sie werden dann in das virtuelle Wartezimmer geführt. Sobald Ihr Arzt zu der Videosprechstunde hinzukommt, kann Ihr Termin beginnen.
5. Ist Ihre Behandlung beendet, melden Sie sich von der Internetseite wieder ab.

Datenschutz und Datensicherheit:

- Die Übertragung der Videosprechstunde erfolgt über das Internet mittels einer so genannten Peer-to-Peer (Rechner-zu-Rechner) Verbindung, ohne Nutzung eines zentralen Servers.
- Der Videodiensteanbieter gewährleistet, dass sämtliche Inhalte der Videosprechstunde während des gesamten Übertragungsprozesses nach dem aktuellen Stand der Technik Ende-zu-Ende verschlüsselt sind und von ihm weder eingesehen noch gespeichert werden.
- Alle Metadaten werden nach spätestens 3 Monaten gelöscht und werden nur für die zur Abwicklung der Videosprechstunde notwendigen Abläufe genutzt.
- Dem Videodiensteanbieter und dem Arzt ist es strafrechtlich untersagt, Daten unbefugten Dritten bekannt zu geben oder zugänglich zu machen
- Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Webseite des Universitätsklinikums Jena (<https://www.uniklinikum-jena.de/Datenschutz.html>)

Die Teilnahme an der Videosprechstunde ist freiwillig und die Nutzung der vom Universitätsklinikum Jena verwendeten Software für Sie unentgeltlich.

Durch Sie, den Patienten ist sicherzustellen, dass

- die Videosprechstunde zur Gewährleistung des Datenschutzes und eines störungsfreien Ablaufes in geschlossenen Räumen und ruhiger Umgebung stattfindet.
- zu Beginn der Videosprechstunde die Vorstellung aller im Raum anwesenden Personen erfolgt.
- Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Videosprechstunde unterbleiben.
- teilnehmende Hilfspersonen auf den Datenschutz hingewiesen werden.
- die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Videosprechstunde vorliegen.

